

Ehrenamtliche Integrationslotsen im Main-Kinzig-Kreis



MKK
MAIN-KINZIG-

Wer sind Integrationslotsen?

Integrationslotsen sind ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Sie werden durch Qualifizierungsseminare durch das Integrationsbüro des Kreises auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Viele Integrationslotsen verfügen selbst über einen Migrationshintergrund. Sie standen vor ähnlichen Herausforderungen wie z.B. Neuzugewandert und haben teils ähnliche Erfahrungen gemacht. Als Integrationslotsen bringen sie ihre eigenen Wege und Lösungen mit.

Neben deutsch sprechen sie zum Beispiel türkisch, arabisch, luganda, kiwahili, albanisch, portugiesisch, italienisch, spanisch, französisch, afghanisch, kasachisch, russisch, persisch, dari, urdu, hindi, punjabi.

Was tun Integrationslotsen?

Integrationslotsen begleiten zu Beratungsstellen, Behörden, Kindertagesstätten, Schulen, Ärzten u.s.w. Sie unterstützen Migranten dort bei ihren Anliegen.

Daneben geben Integrationslotsen Hilfe und Unterstützung bei bürokratischem Schriftverkehr. Sie informieren über Angebote und Möglichkeiten. Zum Beispiel über Kindertagesstätten, Schulen, Familienzentren, Senioreneinrichtungen sowie über Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeitangebote.

Warum brauchen wir Integrationslotsen?

Im Main-Kinzig-Kreis leben über 80.000 Menschen mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen nehmen Beratungsdienste, öffentliche Einrichtungen oder kulturelle Angebote kaum in Anspruch. Bei vielen regionalen Aktivitäten bleiben sie außen vor, kommunale Angebote sind oft nicht bekannt.

Wer an der Gesellschaft teilhaben und dies auch seinen Kindern vermitteln will, muss sich in ihr zurechtfinden und ihre Möglichkeiten und Angebote zu nutzen wissen. Dies gilt insbesondere, wenn Unterstützung, Rat oder Hilfe in bestimmten Lebenslagen benötigt werden.

Busfahrkarten kaufen, einen Termin beim Arzt oder mit der Klassenlehrerin vereinbaren? Sind das einfache Ereignisse?

Für diejenigen, die der deutschen Sprache mächtig sind sicherlich. Für Viele, die gerade vor kurzem eingewandert sind, werden solche Kleinigkeiten jedoch zur wahren Herausforderung. Hilfestellung geben hier die Integrationslotsen des Main-Kinzig-Kreises.



Die Arbeit von Integrationslotsen ist vielseitig, hilfreich und vor allem wichtig. Denn der Erfolg oder Misserfolg der Integration von Migranten in unserem Landkreis entscheidet sich vor Ort – in den Städten, Gemeinden und Wohnvierteln.

Jeder, der sich ehrenamtlich für Integration einsetzen möchte, kann sich mit dem Integrationsbüro des Main-Kinzig-Kreises in Verbindung setzen und ausbilden lassen.

Die hier vorliegende Broschüre möchte einen Einblick in die Aufgaben und Ziele der Tätigkeit des Integrationslotsen geben. Ich freue mich sehr auf die engagierte Mitarbeit vieler Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises!

Erich Pipa
Landrat

Wer kann Integrationslotsen in Anspruch nehmen?

Integrationslotsen können von Frauen, Männern, Kindern, Jugendlichen, Senioren und Familien mit Migrationshintergrund kostenlos in Anspruch genommen werden.

Integrationslotsen können aber auch von Ämtern und Behörden, Migrantenorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Schulen und Kindertagesstätten sowie interkulturellen Einrichtungen angefragt werden.

Wo finden Sie Integrationslotsen?

Die Anfrage und Vermittlung der Integrationslotsen erfolgt über das Integrationsbüro des Main-Kinzig-Kreises.

Bei Interesse an Integrationslotsen wenden Sie sich bitte an:

Main-Kinzig-Kreis
Integrationsbüro
Barbarossastraße 24
63571 Gelnhausen

Telefon: 06051-85 18255
Fax: 06051- 85 18256
E-Mail: integration@mkk.de
www.integration-mkk-hanau.de

MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Integrationsbüro
Barbarossastraße 24
63571 Gelnhausen

Telefon: 06051-85 18255
Fax: 06051- 85 18256

E-Mail: integration@mkk.de
www.integration-mkk-hanau.de



HESSEN
Gefördert durch das Hessische Ministerium
der Justiz, für Integration und Europa